



Sammlung Theaterzettel

Der lebende Leichnam

Tolstoj, Lev Nikolaevič

1920-05-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater Mannheim

282

Freitag, 28. Mai 1920.

46. Vorstellung in Miete, Abteilung A

(für II. Parkett A 38)

Der lebende Leichnam

Drama in 12 Bildern von Leo Tolstoi. Übersetzt von August Scholz.
Spielleitung: Wilhelm Kolmar.

Personen:

Fedor Protassow (Fedja)	Max Grünberg
Lisa, seine Frau	Grete Berger
Der kleine Knabe der Beiden	Ida Kramer
Sascha, Lisas Schwester	Grete Sandheim
Anna Pawlowna, Lisas Mutter	Julia Sanden
Karenin, Lisas zweiter Gatte	Fritz Alberti
Anna Dmitrijewna, seine Mutter	Hene Blantenfeld
Fürst Abreskow, deren Freund	Hans Godek
Wosnesjensky, Sekretär Karenins	Josef Renkert
Mascha, eine junge Zigeunerin	Lore Busch
Iwan Matarowitsch, ihr Vater	Karl Neumann-Hoditz
Nastasja Iwanowna, ihre Mutter	Elise de Lant
Ein Zigeuner	Hermann Kupfer
Eine Zigeunerin	Else Wiesheu
Afremow, ein Lebemann	Walter Taug
Stachow	Alfred Landory
Butkewitsch	Anton Scheepers
Korotkow	Alexander Köfert
Alexandrow, ein Trunkenbold	Robert Garrison
Pjetuschkow, ein verbummelter Maler	Georg Köhler
Artemjew	Heinz W. Voigt
Ein Musiker	Alexander Roberti
Ein Offizier	Franz Bartenstein
Der Untersuchungsrichter	Wilhelm Kolmar
Melnikow, sein Bekannter	Aloys Volze
Der Protokollführer	Louis Reifenberger
Petruschin, Fedjas Advokat	Wilhelm Egger
Ein Gerichtsdiener	Fritz Müller
Ein junger Advokat	Hermann Kupfer
Ein Offizier	Adolf Jungmann
Eine Dame	Therese Weidmann
Ein Spezialarzt	Josef Renkert
Die Amme	Emma Schönfeld
Ein Dienstmädchen	Margarete Ziehl
Lakai	Willy Rejemeyer
Lakai bei Karenins	Josef Viktor
Lakai bei Afremow	Paul Prieda
Kellner im Restaurant	Adolf Karlinger
Kellner in der Schenke	Karl Höller
Ein Polizist	Hans Wambach

Advokaten, Zuschauer, Richter, Zeugen, Gäste in der Schenke, Zigeuner, Zigeunerinnen.
Die Szene stellt dar: 1. Bild: Wohnung der Protassows. — 2. Bild: Zimmer bei den Zigeunern. — 3. Bild: Wohnung bei Protassows. — 4. Bild: Afremows Wohnung. — 5. Bild: Salon der Anna Dmitrijewna Karenin. — 6. Bild: Fedjas Behausung. — 7. Bild: Kabinett in einem Restaurant. — 8. Bild: Neue Wohnung Karenins. — 9. Bild: Niedriges Wirtshaus. — 10. Bild: Landhaus der Karenins. — 11. Bild: Amtszimmer des Untersuchungsrichters. — 12. Bild: Korridor im Gerichtsgebäude.

Einrichtung auf der Drehbühne von Georg Haber. — Beleuchtungs-Einrichtung von Robert Weiner

Einzige Pause nach dem siebenten Bilde (25 Minuten)

Die Darsteller leisten den Hervorrufen des Publikums erst nach Schluß des letzten Bildes Folge

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende gegen 10 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Mittel-Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	M. 14.60	II. Rang Mitte 1. Reihe	M. 10.60
2. Reihe	" 11.60	2. u. 3. Reihe	" 9.60
Proszeniums-Logen: Vorderplätze	14.60	Seite: 1. Reihe	" 9.60
Rückplätze	11.60	2. Reihe	" 7.60
Sperreloge: 1. Parkett	" 12.60	Proszeniums-Logen: Vorderplätze	8.60
2. Parkett	" 10.60	Rückplätze	7.60
Stehplätze im Parkett	" 6.60	III. Rang Mitte: 1. Reihe	8.10
im Parterre	" 4.60	2. u. 3. Reihe	" 6.60
I. Rang Mitte: 1. Reihe	" 19.10	Seite: 1. Reihe	" 6.60
2. Reihe	" 16.10	2. Reihe	" 5.10
3. u. 4. Reihe	" 14.60	Proszeniums-Logen: Vorderplätze	6.10
5. Reihe	" 13.60	Rückplätze	4.10
Logen: 1. Reihe	" 16.10	IV. Rang: Mitte	" 2.70
2. u. 3. Reihe	" 13.60	Seite	" 1.25

Der Kartenvorverkauf findet jeweils Montags für die Vorstellungen am Dienstag und Mittwoch; jeweils Dienstags für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt.